

22.09.2022 - 15:35 Uhr

Chemisches Recycling - Interzero und Eastman schließen langfristige Liefervereinbarung für geplante Molekularrecyclinganlage in Frankreich



Berlin/Köln/Kingsport (ots) -

- Neue Partnerschaft für die Realisierung des chemischen Recyclings von Kunststoffabfällen
- Interzero liefert jährlich bis zu 20.000 Tonnen schwer zu recycelnde PET-Haushaltsverpackungsabfälle an Eastman
- Notwendige Ergänzung zum werkstofflichen Recycling, um mehr Rohstoffe im Kreislauf zu halten

[Interzero](#) und [Eastman](#) (NYSE: EMN) haben heute eine langfristige Vereinbarung zur Belieferung von Eastmans bereits angekündigter Molekularrecyclinganlage in der französischen Normandie bekannt gegeben. Interzero wird jährlich bis zu 20.000 Tonnen schwer zu recycelnde PET-Haushaltsverpackungsabfälle bereitstellen, die sonst thermisch verwertet werden müssten.

Interzero Plastics Recycling ist ein Innovationsführer im Kunststoffrecycling mit der größten Sortierkapazität in Europa und langjähriger Erfahrung. Die Firmengruppe Interzero mit dem Hauptsitz in Deutschland ist ein führender Anbieter von Kreislaufösungen in Europa und ist eng mit ihrem Schwesterunternehmen ALBA Group Asia verbunden, die beide von Chairman und Eigentümer Dr. Axel Schweitzer geleitet werden.

Eastmans geplante Anlage für molekulares Recycling in Frankreich wird die weltweit größte Anlage für molekulares Recycling "von Material zu Material" sein. Nach ihrer Fertigstellung wird die Anlage jährlich etwa 160.000 Tonnen schwer verwertbarer Polyesterabfälle recyceln. Das Projekt soll 2025 in Betrieb genommen werden.

"Eastman ist führend im molekularen Recycling und verfügt über jahrzehntelange Innovationserfahrung. Die Bündelung der Kräfte und des führenden Know-hows von Eastman und Interzero ist für uns der nächste Schritt, um Kreisläufe zu schließen und ein weiterer Schritt, unsere Vision einer Welt ohne Abfall mit unseren Partnern zu verwirklichen", sagte Jacco de Haas, Chief Commercial Officer bei Interzero Plastics Recycling. "Die Welt steht vor einer Plastikmüllkrise. Viel zu wenig Plastikabfälle werden recycelt, entweder weil sie nicht gesammelt werden oder weil sie mit herkömmlichen Methoden einfach nicht recycelt werden können. Das innovative Verfahren von Eastman und unsere Vereinbarung ist einer der Wege zur Lösung dieses Problems."

Das chemische Recycling ist eine notwendige Ergänzung zum werkstofflichen Recycling, um mehr Rohstoffe im Kreislauf zu halten. Die Anlage von Eastman in Frankreich wird nach Fertigstellung gefärbte und undurchsichtige PET-Abfälle, die nicht mechanisch recycelt werden können, zu klarem und transparentem rPET verarbeiten.

"Interzero und Eastman engagieren sich durch Partnerschaften und Innovationen für die Reduzierung von Kunststoffabfällen und den Aufbau von Kreisläufen", sagte Brad Lich, Executive Vice President und Chief Commercial Officer von Eastman. "Diese Vereinbarung ist ein wichtiger Meilenstein für die Investition von Eastman in Frankreich. Wir freuen uns, dass wir in Europa eine enge Zusammenarbeit mit Interzero aufbauen können, um einen Teil der für den erfolgreichen Betrieb unserer Anlage

erforderlichen Rohstoffe zu erhalten. Die Zusammenarbeit unterstreicht die Komplementarität von mechanischem und molekularem Recycling und die Bedeutung der Zusammenarbeit für die Schaffung eines echten Kreislaufsystems."

Eastmans bereits bewährte Technologie für die Rückgewinnung von Polyester bietet echte Kreislauffähigkeit für schwer zu recycelnde Kunststoffabfälle, die am Ende von heute noch linearen Wertschöpfungsketten in der Regel thermisch verwertet werden. Sie lassen sich bisher entweder nicht mechanisch recyceln oder werden mit der vorhandenen Technologie "downgecycelt" - also zu immer minderwertigeren Kunststoffen verarbeitet. Die chemische Recycling-Technologie von Eastman ermöglicht es, die Abfälle in ihre molekularen Bausteine zu zerlegen und sie dann wieder zu einem hochwertigen Material zusammenzusetzen, ohne dass die Eigenschaften des Kunststoffs beeinträchtigt werden. So ermöglicht die Technologie von Eastman die potenziell unendliche Wiederverwendung von Materialien, Lebenszyklus um Lebenszyklus. Dank des hohen Wirkungsgrades der Technologie und der in Frankreich verfügbaren erneuerbaren Energiequellen können die Materialien mit deutlich weniger Treibhausgasemissionen hergestellt werden als bei herkömmlichen Verfahren.

Informationen zu Eastman:

Eastman wurde 1920 gegründet und ist ein weltweit tätiges Unternehmen für Spezialmaterialien, das eine breite Palette an Produkten herstellt, die in alltäglichen Gebrauchsgegenständen zu finden sind. Mit dem Ziel, die Lebensqualität in Bezug auf Materialien zu verbessern, arbeitet Eastman mit seinen Kunden zusammen, um innovative Produkte und Lösungen zu liefern und gleichzeitig Sicherheit und Nachhaltigkeit zu gewährleisten. Das innovationsgetriebene Wachstumsmodell des Unternehmens zeichnet sich durch erstklassige Technologieplattformen, intensive Kundenbindung und eine differenzierte Anwendungsentwicklung aus, um seine führenden Positionen auf attraktiven Endmärkten wie Transport, Bauwesen und Verbrauchsmaterialien auszubauen. Als globales und vielfältiges Unternehmen beschäftigt Eastman rund 14.000 Mitarbeiter auf der ganzen Welt und beliefert Kunden in mehr als 100 Ländern. Das Unternehmen erzielte 2021 einen Umsatz von rund 10,5 Milliarden USD und hat seinen Hauptsitz in Kingsport, Tennessee, USA. In Europa, dem Nahen Osten und Afrika (EMEA) beschäftigt Eastman etwa 2100 Mitarbeiter und ist in 10 Ländern vertreten. Auf die EMEA-Region entfielen im Jahr 2021 26 Prozent des Gesamtumsatzes von Eastman. Für weitere Informationen besuchen Sie www.eastman.de.

Über Interzero:

Interzero ist einer der führenden Umweltdienstleister rund um die Schließung von Produkt-, Material- und Logistikkreisläufen sowie Innovationsführer im Kunststoffrecycling mit der größten Sortierkapazität Europas. Unter dem Leitgedanken "zero waste solutions" berät das Unternehmen rund 20.000 Kunden europaweit zum verantwortungsbewussten Umgang mit Wertstoffen und hilft ihnen so, ihre eigene Nachhaltigkeitsleistung zu verbessern und Primärressourcen zu schonen. Mit rund 2.000 Mitarbeiter*innen erzielt das Unternehmen einen Umsatz von über einer Milliarde Euro (2021). Durch die Recyclingaktivitäten von Interzero konnten allein im Jahr 2020 rund 1,4 Millionen Tonnen Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und 12,3 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.interzero.de.

Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.de.

Pressekontakt:

Interzero:

Mathias Kreutzmann / +49 151 72476504 / mathias.kreutzmann@interzero.de

Eastman:

Investoren: Greg Riddle / 1-212-835-1620 / griddle@eastman.com

Medien: Kristin Parker / 1-423-229-2526 / kristin@eastman.com

Medieninhalte



Aus sonst nicht verwertbaren PET-Kunststoffabfällen wird durch die Chemische Recycling-Technologie von Eastmann wieder hochwertiges PET-Granulat / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/163789 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100092047/100895394> abgerufen werden.